

Befragung in Deutschland

im Auftrag von PETA

Januar 2025

The logo for INSA CONSULTERE features the word "INsa" in a bold, red, sans-serif font, with the "a" having a white dot. Below it, the word "CONSULERE" is written in a bold, blue, sans-serif font. To the left of the text is a vertical blue bar. The logo is positioned on the left side of a horizontal bar that is split into a red top half and a blue bottom half.

INsa
CONSULERE

Feldzeit:

10.01. – 13.01.2025

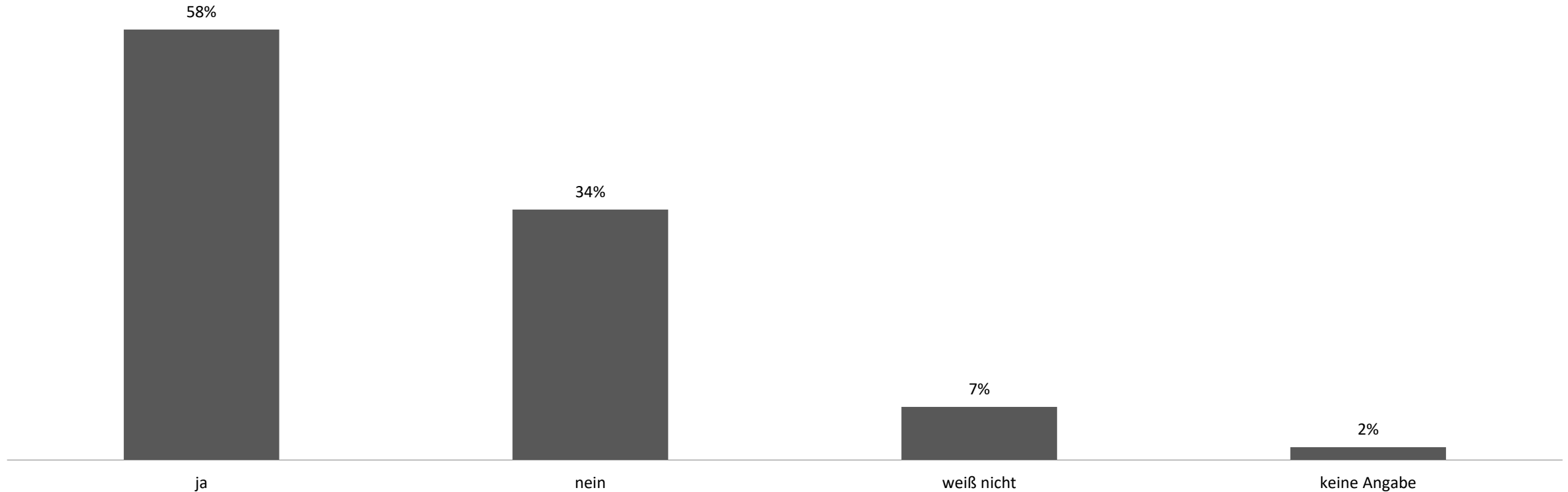
Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

Stichprobe:

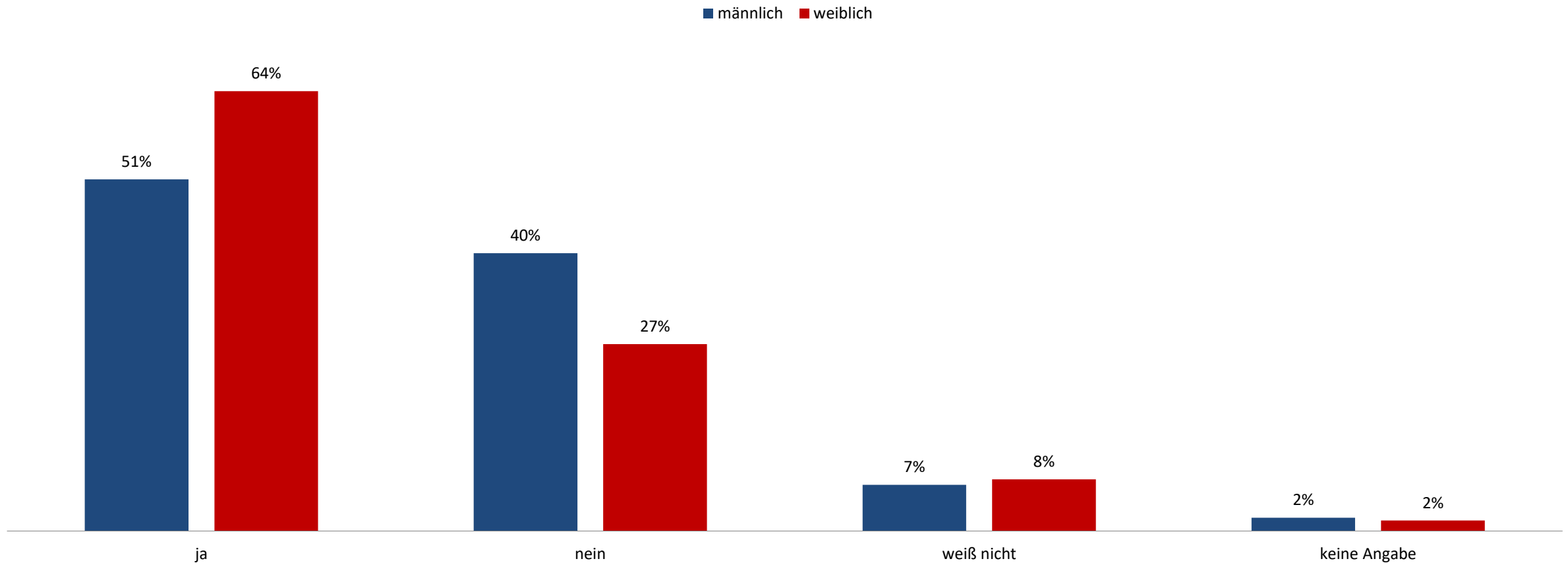
2.005 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Sollte privates Feuerwerk Ihrer Meinung nach grundsätzlich gesetzlich untersagt werden?



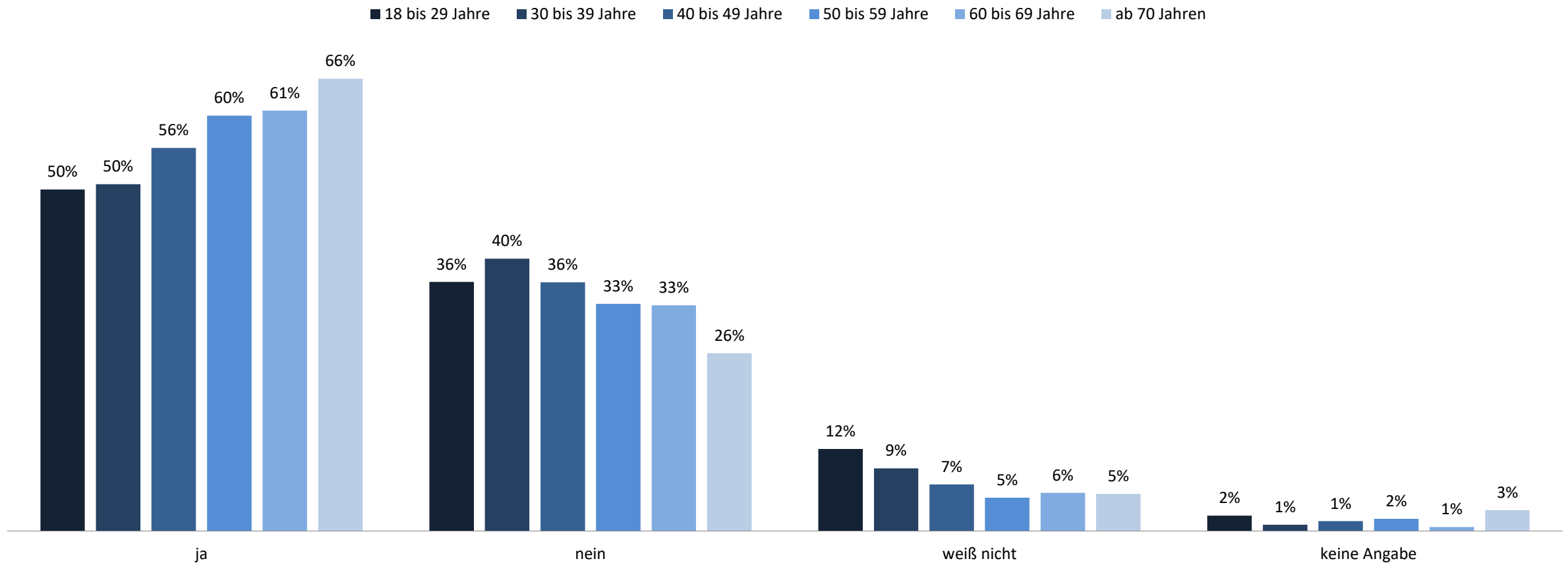
Die absolute Mehrheit von 58 Prozent der Umfrageteilnehmer spricht sich für ein gesetzliches Verbot von privatem Feuerwerk aus. Gut ein Drittel (34 %) ist gegen dieses Vorhaben. Sieben Prozent wissen es nicht und weitere zwei Prozent wollen sich nicht äußern.

Sollte privates Feuerwerk Ihrer Meinung nach grundsätzlich gesetzlich untersagt werden?



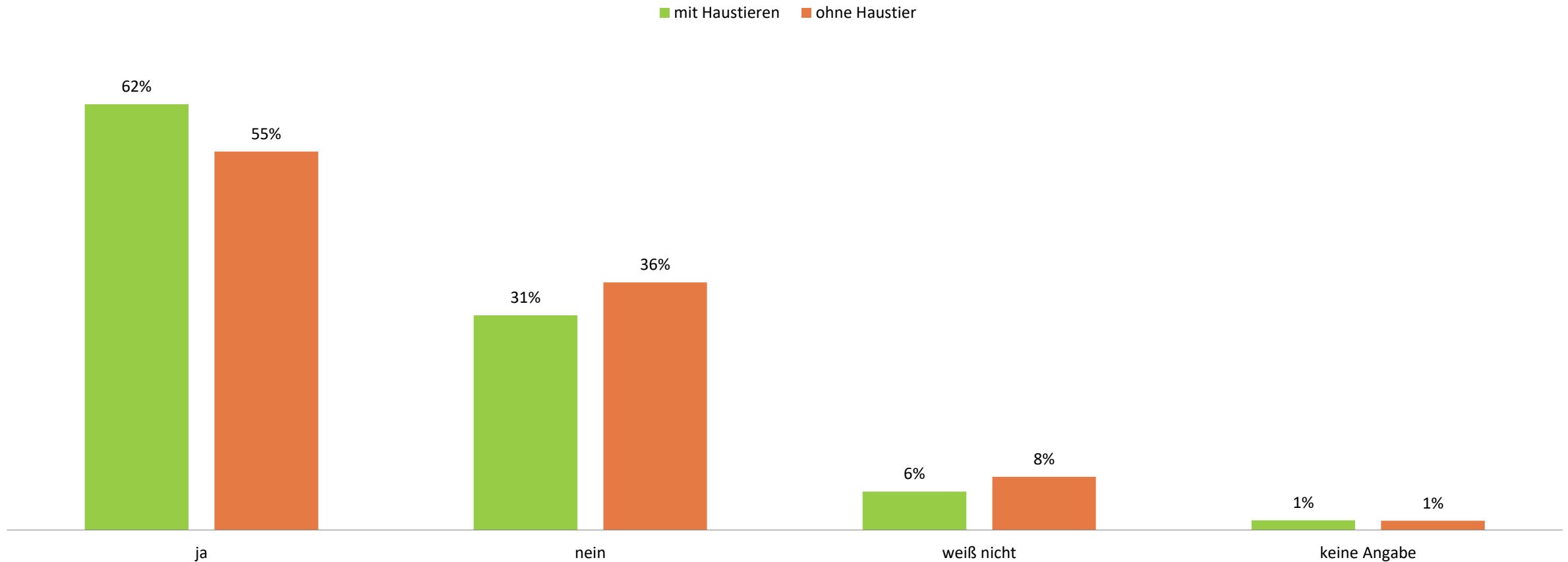
Beide Geschlechtergruppen sind jeweils absolut-mehrheitlich für ein grundsätzliches Verbot von privat durchgeführtem Feuerwerk, wobei sich dies Frauen nochmal deutlich häufiger als Männer wünschen (64 zu 51 %). Letztere sind entsprechend deutlich häufiger dagegen (40 zu 27 %).

Sollte privates Feuerwerk Ihrer Meinung nach grundsätzlich gesetzlich untersagt werden?



Auch alle Altersgruppen sind jeweils absolut-mehrheitlich für ein grundsätzliches Verbot, wobei dieser Anteil mit dem Alter nochmal tendenziell ansteigt: von jeweils 50 Prozent bei den unter 40-jährigen Befragten bis auf 66 Prozent bei den ab 70-Jährigen. Jüngere sind entsprechend tendenziell häufiger dagegen (von 36 bzw. 40 auf 26 %).

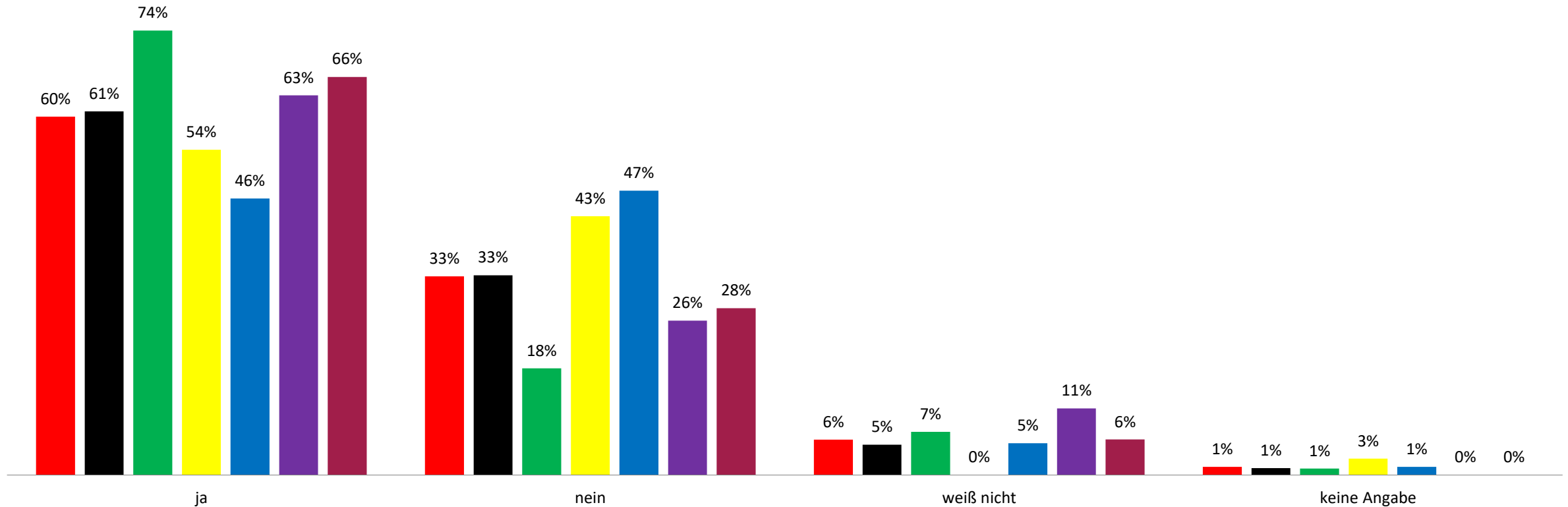
Sollte privates Feuerwerk Ihrer Meinung nach grundsätzlich gesetzlich untersagt werden?



Auch wenn Umfrageteilnehmer mit Haustieren im Haushalt häufiger für ein grundsätzliches Verbot von privatem Feuerwerk sind, wünschen sich dies beide Gruppen jeweils absolut-mehrheitlich (62 zu 55 %). Jene ohne Haustiere sind entsprechend häufiger gegen diesen Vorschlag (36 zu 31 %).

Sollte privates Feuerwerk Ihrer Meinung nach grundsätzlich gesetzlich untersagt werden?

■ SPD ■ CDU/CSU ■ Die Grünen ■ FDP ■ AfD ■ Die Linke ■ BSW



Nur Wähler der AfD sind bei der Frage nach einem kompletten Verbot von privatem Feuerwerk geteilter Meinung: 47 Prozent sind dagegen und 46 Prozent dafür. Alle anderen Wählergruppen sind jeweils absolut-mehrheitlich für ein solches Verbot, wobei diese Anteile zwischen 74 Prozent (Grüne) und 54 Prozent (FDP) rangieren. Auffällig ist, dass Wähler der FDP und der AfD deutlich häufiger gegen ein solches Verbot sind (43 bzw. 47 zu 18 – 33 %).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.